



Qualitätsfeststellungen an Schulen Das sind wir!

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus Lehrkräften aller Schulformen sowie Bildungs- und Sozialwissenschaftlern. Neben umfangreicher Unterrichtspraxis und Erfahrungen in schulischer Leitung erweitern wir unsere Kompetenzen regelmäßig in Weiterbildungen, u. a. zum Bildungs- oder Schulmanagement.

Sie finden uns sowohl am LISA in Halle als auch in Magdeburg. Für den persönlichen Austausch können wir Sie so gut im ganzen Land erreichen!

Unser Selbstverständnis

Unser Ziel ist es, SCP-Schulen mit einem wertschätzenden, unabhängigen Blick von außen zu unterstützen.

Eine dialogische, transparente und konstruktive Zusammenarbeit ist uns wichtig. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Reflexion ermöglichen, Stärken sichtbar machen und Potenziale für Ihre Weiterentwicklung identifizieren.

Weitere Unterstützungsangebote

Wir haben die Möglichkeit, eine schulspezifische Fragestellung in die Evaluation des Moduls aufzunehmen. Ihnen stehen darüber hinaus weitere Module zur Auswahl:

- Modul I - Individuelle Diagnostik und adaptive Förderung
- Modul III - Soziales und emotionales Lernen
- Modul IV - Berufliche Orientierung
- Modul V - Sozialraumorientierung mit lernförderlicher Elternarbeit
- Modul VI - Übergangsgestaltung

Zudem entwickeln wir für Sie Instrumente zur internen Evaluation und stehen Ihnen gern beratend zur Seite, wenn es um die datenbasierte Qualitätsentwicklung und -sicherung geht.

Sprechen Sie uns an!

Kontakt

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich 1 - Qualitätsfeststellungen an Schulen



Riebeckplatz 9
06108 Halle (Saale)



0 345 131 999 50



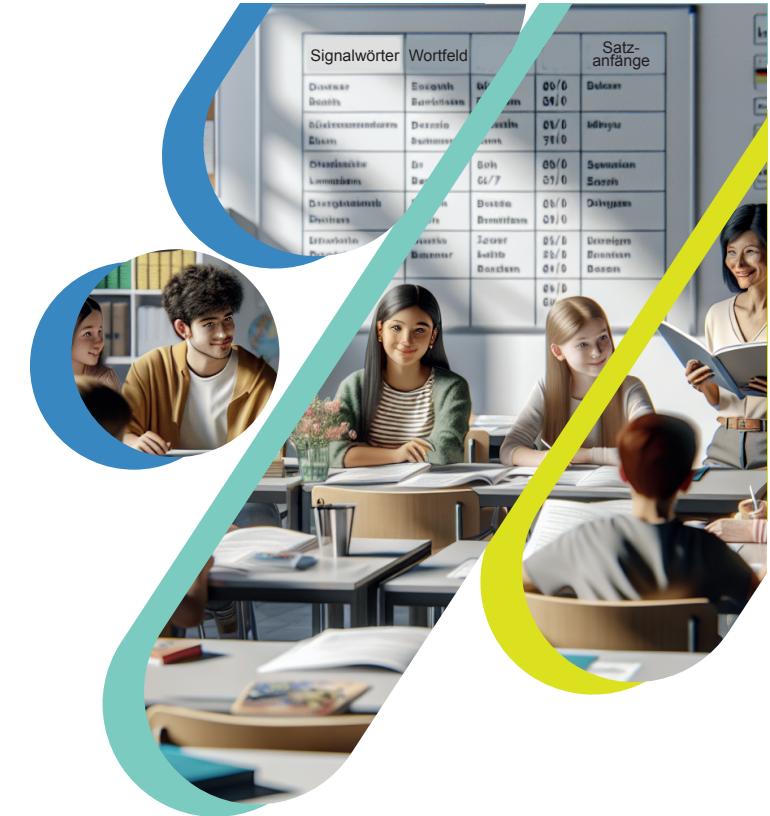
lisa-fachbereich1@sachsen-anhalt.de

Weiterführende Informationen



www.bildung-lsa.de

Titelbild: KI-generiertes Bild mit DALL-E 3 und ChatGPT (GPT-4), 2025.



Modul II Sprachsensibler Fachunterricht

Modularisierter Schulbesuch im zweistufigen Evaluationsverfahren⁺ SCP

Ziel der externen Evaluation

Das Modul II erfasst die Umsetzung und Gestaltung sprachsensiblen Unterrichts und bildet diesen datenbasiert ab.

Die Identifizierung von Stärken und Potenzialen soll es Ihnen ermöglichen, gezielt Entwicklungsmassnahmen ableiten zu können. Unsere Handlungsempfehlungen unterstützen Sie dabei.

Konkret geht es um folgende Qualitätsaspekte:

1. Planung des Unterrichts mit Blick auf Bildungssprache
2. Diagnostik der sprachlichen Voraussetzungen
3. Bereitstellung und Modellierung bildungs-sprachlicher Mittel
4. individuelle Unterstützung
5. Überprüfung und Bewertung der Ergebnisse der sprachlichen Bildung

Methoden



Onlinebefragung der Lehrkräfte



Interviews mit Schulleitung, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schüler



Unterrichtseinsichtnahmen



Analyse thematisch relevanter Unterlagen

Adressaten

Das Modul II ist für **alle Schulformen** konzipiert und bezieht sich auf die grundlegende Ausrichtung des Startchancen-Programms, die Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken.



Nutzung der Daten

Die von uns generierten Daten zum Untersuchungsschwerpunkt werden Ihnen verständlich und handhabbar in Form eines kompakten Berichts übergeben. Diese Daten können Ihre eigenen, bereits in der Schule vorliegenden Daten ergänzen. Entsprechend eines gewählten Analyseschwerpunktes und unter Berücksichtigung Ihres spezifischen schulischen Kontextes können Sie diese interpretieren und so passgenaue Schlussfolgerungen für Ihre weitere schulische Arbeit ziehen.

Ablauf im Überblick



Vorbereitungsphase

- organisatorische Vorbereitung: u. a. Festlegung des Moduls & möglicher schulspezifischer Fragestellung
- ca. drei Monate vor Erhebung



1. Erhebungsphase

- Warm up & Interviews
- ein Schulbesuchstag
- Durchführung der Befragungen



2. Erhebungsphase

- Dokumentenanalyse, Unterrichtsbeobachtungen
- ggf. Interviews
- i. d. R. zwei Schulbesuchstage



Auswertungsphase

- Analyse der Daten
- Berichtserstellung
- bis zu drei Wochen nach letzter Erhebung



Dekodierungsphase

- Interpretation der Daten
- Ableitung von Handlungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich für eine externe Evaluation entscheiden, wäre in der Regel eine Anmeldung sechs Monate vorher notwendig.



**Sprachsensibel starten?
Gezielt diagnostizieren!**

Für Schulen, die sich neu mit sprachsensiblem Unterricht befassen, haben wir eine Kurzversion des Evaluationsmoduls, bei der lediglich eine Online-Befragung zum Einsatz kommt, entwickelt. Der Fokus liegt auf der Diagnose sprachlicher Voraussetzungen der Lernenden als zentrale Grundlage für gelingenden sprachsensiblen Unterricht. Die Kurzversion ermöglicht einen passgenauen Einstieg in das Thema und ein späterer Ausbau zum vollständigen Modul ist jederzeit möglich. Wie wäre es damit?